

Small Group Programm zur Celebration vom 28.04.2019

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

REALationship „Happy Marriage“ mit Tobias Teichen

Was für ein Typ bist du: Liest du **Bedienungsanleitungen** oder eher nicht? Bei Handys mag das mittlerweile überflüssig sein – doch wenn das Gerät spinnt, greifst du bestimmt zur Anleitung, oder? Interessanterweise verlassen wir uns beim Thema Beziehungen allein auf unsere Hormone: „Die Chemie stimmt halt. Wir lieben uns so sehr, was soll da schiefgehen?“ Nur was tust du, wenn die Hormone abgeklingen sind? Der Wunsch nach Kindern und einer gemeinsamen Familie kann auch nicht alles kitten, besonders wenn erst mal das Baby da ist und der normale „Wahnsinn“ des Alltags einsetzt. Also dann doch wieder Hormone, sprich sich einen neuen Partner suchen? Ist die Institution **Ehe**, also die lebenslange Bindung an einen Partner, nicht ohnehin veraltet?

Die Ehe kann gar nicht veralten, denn sie ist eine **Erfindung Gottes!** Nur haben wir Menschen die Gebrauchsanleitung vergessen. Stell dir vor, du kaufst ein Haus. Sicher informierst du dich extrem gründlich, bevor du Hunderttausende von Euro in eine Immobilie investierst. Genauso ist es auch bei Beziehungen. Die Bibel spricht in Epheser 5,31-33 sogar von der Ehe als einem **Geheimnis**. Es gibt einen verborgenen Bauplan dahinter, den nur Gott dir zeigen kann. Die Ehe wurde von ihm erfunden als Vorbild für Jesus Christus und die Gemeinde. Deshalb ist die Ehe auch einer der am meisten angegriffenen Orte auf der Erde. Denn wenn alle Ehen zerstört sind, gibt es kein Vorbild mehr für diese besondere Beziehung zwischen **Gott und den Menschen**.

Stell dir die Ehe selbst als ein **Haus** vor, dann ist der Ehebund, den du mit deinem Partner eingehst, das Fundament. Doch auf einem Fundament allein lebt es sich recht ungemütlich. Was braucht es noch? Mauern (= Verständnis), einen Dachstuhl (= Erkenntnis) und ein Dach (= Weisheit), so lautet die Antwort aus Sprüche 24,3-4. **Verständnis** erhältst du aus der Bibel, und zwar massenhaft – wenn du es möchtest. Es geht darum, sich überhaupt erst einmal über die Ehe zu informieren. **Erkenntnis** bedeutet, den Ehepartner immer besser deuten zu können. Für dieses „Studienfach“ gibt es keinen Abschluss, denn es ist ein lebenslanger Lernprozess. Und schließlich brauchst du die **Weisheit**, im richtigen Moment das Richtige zu tun. Wenn dein (Ehe-)Haus dann steht, hast du drei Optionen, wie du damit umgehen kannst:



1. **Verfallen lassen** → Wir tun gar nichts.
2. **Instand halten** → Wir reparieren nur das Nötigste.
3. **Investieren** → Wir stecken Zeit, Kraft und Geld hinein.

Komischerweise verhalten sich die meisten genau umgekehrt: Investiert wird während der Dating-Phase, wenn die Beziehung läuft, tut man nur noch das Nötigste, und ist man erst einmal verheiratet, lässt man sich völlig gehen. Nun, wenn es früher die Hormone für dich getan haben, musst du jetzt halt deinen Kopf anstrengen! Hebräer 13,4 ermahnt dich, die Ehe so zu behandeln wie einen **Edelstein**. Es ist doch komisch: Wir wissen, wie man konstruktives Feedback gibt und vieles mehr – dem Ehepartner jedoch hauen wir unsere Meinung oft ungefiltert um die Ohren.

Wenn du im Sport oder Business erfolgreich sein willst, holst du dir von Beginn an einen **Trainer oder Coach**. Und was der dir sagt, wird dich etwas kosten – nicht nur Geld: Das Training ist vielleicht anstrengend, wird dich aber zum Erfolg führen. Auch eine gelingende Ehe **kostet dich etwas**, sogar sehr viel. Das Motiv, wenn ich einen Partner suche, bin zunächst immer ICH. Doch nur wenn mein Ego stirbt, kann ich eine erfüllte (und erfüllende!) Ehe führen. „Bringt eh nix, ist zu anstrengend.“ ist eine teuflische Lüge! Lade **Jesus** in deine Ehe-Haus ein und zeige ihm ehrlich den Putz, der von den Wänden blättert. Dann ist das Haus zwar immer noch kaputt, doch Jesus ist da und beginnt liebevoll mit der Renovierung.

Small Group Programm zur Celebration vom 28.04.2019

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Small Group Zeit

Diskussion: Bedienungsanleitung (30 min)

Wie hältst du es selbst mit Bedienungsanleitungen? Klappt dein „Zeltaufbau“ immer? Hast du gute / schlechte / lustige Erfahrungen mit IKEA-Bedienungsanleitungen gemacht (ihr wisst schon, die mit den Männchen)? Kleiner Tipp: Gebt mal „Kloppe IKEA“ bei Google ein und lacht herzlich...

Reflexion 1: Hausbau (60 min)

Ganz wichtig: Die in der Predigt vorgestellten Grundprinzipien passen auf ALLE Beziehungen – wenn du also noch Single bist, gilt es für dich und deine Beziehungen genauso. Also: Ein Haus besteht aus Fundament (Bund) + Mauern (Verständnis) + Dachstuhl (Erkenntnis) + Dach (Weisheit).

- Bund → Der Unterschied zwischen einem *Bund* und einem *Vertrag* zeigt euch die folgende Tabelle:

Bund	Vertrag
Wird geschlossen im gegenseitigen Vertrauen und in gegenseitiger Verpflichtung	Wird geschlossen basierend auf gegenseitigem Misstrauen
Man gibt Rechte weg und nimmt Verantwortung auf	Schützt die eigenen Rechte und verringert die Verantwortung
Das Interesse des Anderen steht im Vordergrund	Der eigene Vorteil steht im Vordergrund

Tauscht euch gern darüber aus: Was ist mein Verständnis davon? Bin ich überhaupt damit einverstanden? Womit tue ich mich schwer? Zeigt unsere Beziehung eher die Kennzeichen eines Bundes – oder eines Vertrages?

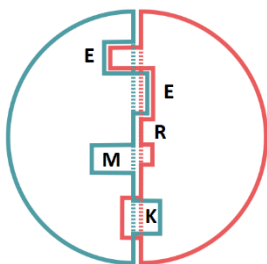
- Verständnis → Es geht um die Bedienungsanleitung Gottes, die ihr in der Bibel findet. Beispiele gefällig?
 - „Wer sein Leben verliert, wird es gewinnen.“
 - „Achtet einander höher als euch selbst.“
 - „Wer den anderen dient, wird der Größte genannt werden.“
 - „Wer gibt, bekommt.“

Könnt ihr die den Texten folgende Bibelstellen zuordnen: Matthäus 23,11 / Markus 9,41 / Lukas 9,2 / Philipper 2,3? Fallen euch noch weitere Prinzipien ein? Übrigens: Was oben in der Tabelle gelb markiert ist, kannst du gern als Quintessenz ansehen: „Eine Beziehung funktioniert überall dort, wo mein Ego stirbt.“

- Erkenntnis → Wie erlebst du den Prozess, deinen Partner besser zu verstehen? Habt ihr überhaupt schon mal über diesen Punkt geredet? Welche Hilfsmittel kennt ihr (Liste mit besonderen Vorlieben, Go's und NoGo's etc)?
- Weisheit → Wenn ihr möchtet, hört doch jetzt einmal für ein paar Minuten darauf, was Gott dir zu all dem sagt...

Reflexion 2: Instandhaltung (30 min / zuhause)

Zeit für eine ehrliche Standort-Bestimmung: Welche der drei Optionen für die Hauspflege lebt ihr als Paar gerade? Wie lebst du es in deinen anderen Beziehungen? Was bedeutet es für dich, deine Ehe als „Edelstein“ zu behandeln?



Die Skizze mit den vier verschiedenen „Ergänzungs-Szenarien“ kann da sehr hilfreich sein:

- E = gute Ergänzung
- R = Ergänzungs-Reibung
- M = Mangel, fehlende Ergänzung
- K = Ergänzungs-Konflikt

Wo findet ihr euch da wieder? Wie viele E, R, M – und vor allem K – stellt ihr fest? Kennt ihr eigentlich die Paar-Angebote des ICF München? Welche davon nutzt ihr als Paar bereits?